

EG - Sicherheitsdatenblatt, 6-seitig (gemäß 91/155/EWG)

Druckdatum: 27.07.2007

letzte Überarbeitung am: Mai 2005

Rev.: 2

Rev. 2: Angaben zu Pkt. 14.)

01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Bezeichnung des Stoffes:** *Carlofon Kupferspray*
- **Angaben zum Hersteller / Lieferant:**

- Anschrift, Telefon:

*Carlofon GmbH
Herzogstraße 27
40764 Langenfeld*

Importeur:

*Helatec GmbH
Bismattstr. 11a
2544 Bettlach*

Tel.: 032 645 03 44

Fax: 032 645 38 88

Notfallnummer: 145

- Auskunftgebender Bereich: Tel.: +49(0)2173 – 9058-0; Fax.: +49(0)2173 – 9058-44
- Notfallauskunft: Tel.: +49(0)228 – 19240 Giftnotruf Bonn

02. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
Kupferpaste, gelöst in n-Pentan abgefüllt in Druckgaspackungen mit Zubereitung aus Druckgas.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

<u>Bezeichnung</u> :	<u>CAS-No</u> .:	<u>Gewicht-%</u> :	<u>Symbol</u>	<u>R-Sätze</u> :
Kupfer	7440-50-8	1,2 - 3		
n-Butan = Druckgas-	106-97-8	45 - 55	F+	R12
Propan = gemisch	74-98-6		F+	R12
n-Pentan	109-66-0	10 - 20	F+, Xn	
R12,51/53,65,				

66,67

03. Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** Hochentzündlich
- **Besondere Gefahrenhinweise für Menschen und Umwelt:**
 - Berstgefahr der Behälter bei Überhitzung
 - Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich
 - Gesundheitsschädlich, kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Wiederholter Kontakt
kann zu spröder, rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
 - Umweltgefährlich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

04. Erste - Hilfe - Maßnahmen

Handelsname: *Carlofon Kupferspray*

- **Allgemeine Hinweise:** Grundsätzlich gilt: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen
- **Nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen.
- **Nach Augenkontakt:** Mehrere Minuten Augenspülung mit Wasser
- **Nach Verschlucken:** Sofort Arzt aufsuchen. Erbrechen vermeiden.
- **Hinweis für den Arzt:** Pentan: Nach Verschlucken sofort reichlich A-Kohle-Aufschlämmung und Natirumsulfat (1Eßl. auf ¼ Liter) Wasser verabreichen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver
Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser mit Vollstrahl
- **Besondere Gefährdung durch die Zubereitung:**
Überhitzte Druckgaspackungen bersten, werden mit großer Wucht weggeschleudert (Verletzungsgefahr / Gefahr explosionsfähiger Dämpfe).
- **Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Pyrolyseprodukte, Kohlenmonoxid
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät
- **Zusätzliche Angaben:**
Ist noch keine direkte Feuereinwirkung oder große Hitze eingetreten, Lagerware an ungefährdeten Ort überführen oder gegen Überhitzung (z.B. durch Besprühung mit Wasser) schützen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Ausreichend belüften
Entfernen von Zündquellen
Schutzhandschuhe tragen
undichte Behälter aussortieren
Personen in Sicherheit bringen
- **Umweltmaßnahmen:**
Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, Boden oder Gewässer.
- **Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:**
Aufnehmen mit handelsüblichen Ölaufsaugmitteln
Kontaminiertes Material als Sonderabfall entsorgen.

Handelsname: *Carlofon Kupferspray*

07. Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
Hinweise zum sicheren Umgang und zum Brand- u. Explosionsschutz:
Behälter steht unter Druck.
Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenständen sprühen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Aerosol nicht einatmen.
Dose nie im Bereich von Funken, Zünd- oder Hitzequellen abstellen oder lagern.
- **Lagerung:**
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Gut belüftete, frost-hitze- und feuchtigkeitsfreie Räume.
Lagervorschrift gem. TRG 300 beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Zusammenlagerung von Druckgaspackungen mit brennbaren Flüssigkeiten s.Nr.6.11Abs.6 TRBF 110.
Druckgaspackungen, die Gefahrstoffe enthalten s. § 24 GefStoffV.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
keine
- **Lagerklasse:** TRG 300

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine. S. Ziffer 7
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<u>Bezeichnung</u>	<u>CAS-No.</u>	<u>Gewicht-%</u>	<u>Art</u>	<u>Wert</u>	<u>Einheit</u>
Kupfer	7440-50-8	1,2 - 3	MAK	1.000	mg/m ³
n-Butan = Druckgas-	106-97-8	45 - 55	MAK	1000,000	ml/m ³ (ppm)
Propan = gemisch	74-98-6				
n-Pentan	109-66-0	10 - 20	MAK	1000,000	ml/m ³ (ppm)
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
 - Allgemein Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Besmutzte getränkte Kleidung ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
Auf ausreichende Belüftung achten, Kontakt mit Augen und Haut vermeiden, nicht essen oder rauchen.
 - Atemschutz: -----
 - Handschutz: Handschuhe (ölbeständig) PVC
 - Augenschutz: Schutzbrille
 - Körperschutz: leichte Schutzkleidung

Handelsname: *Carlofon Kupferspray*

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Form: Aerosol/Flüssig
- Farbe: goldfarben
- Geruch: Produktspezifisch schwach
- Zustandsänderung: Ausgesprühte Druckgasmenge wird sofort gasförmig.
Versprühte Lösemittel verdunsten schnell.

- Siedepunkt / Siedebereich: n.a. *
- Flammpunkt: n.a. *
- Entzündlichkeit: Sprühnebel und Verdunstungsdämpfe sind hochentzündlich
- Zündtemperatur: n.a. *
- Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
- Explosionsgefahr: Bei Überhitzen Bersten/Platzen der Behälter.
Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich

- Explosionsgrenze: n.a. *
- Brandfördernde Eigenschaften: Bei Überhitzung
- Dampfdruck - hier: Sprühdoseninnendruck: Bei 50°C maximal 2/3 vom Dosenprüfdruck.

- Dichte - hier: Fülldichte bei 20°C: 0,670 kg/dm³
- Wasserlöslichkeit: nicht löslich
- Fettlöslichkeit: nicht löslich
- Lösemittelgehalt 10 - 20%

*Die fertige Zubereitung in der Druckgaspackung entsteht erst nach Zugabe des Druckgases. Angaben sind nicht meßbar bei dem hermetisch verschlossenen, unter Druck stehenden Behälter.

10. Stabilität und Reaktivität

- **Zu vermeidende Bedingungen:**
Bei Hitze Berstgefahr der Behälter. Zersetzungstemperatur bei >180°C

- **Zu vermeidende Stoffe:**
Starke: Oxidationsmitteln, wie z.B. Salpetersäure
An: Stickoxiden

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei Verbrennung oder großer Hitze: Kohlenmonoxid
Im Rahmen des vorgesehenen Einsatzes sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Handelsname: *Carlofon Kupferspray*

11. Angaben zur Toxikologie

- **Allgemeine Angaben zur Toxizität:**
Minaeralölbasiertes Produkt
- **Akute Toxizität:**
Einstufungsrelevante LD/LC 50 Werte:

<u>Komponente</u>	<u>Art</u>	<u>Wert</u>	<u>Spezies</u>
n-Pentan	oral	> 2.000 mg/kg	Ratte
- **Primäre Reizwirkungen:**
 - an der Haut: schwach
 - am Auge: schwach
 - Sensibilisierung: Keine solche bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Direktes Einatmen von Sprühnebel / Dämpfe in hohen Konzentrationen wirkt betäubend.
Die Zubereitung weist nach EG Einstufungsrichtlinien folgende Gefahren auf:
Fällt nicht in den Anwendungsbereich der GefStoffV.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse: = 1 = (VwVwS 1999)

Nicht in das Grundwasser, Gewässer, Kanalisation oder Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
Empfehlung: Befüllte Druckgaspackungen, auch solche mit Restinhalte, sind Sondermüll und entsprechend zu entsorgen.SAV
Abfallname: andere Lösemittel und Lösemittelgemische
Abfallschlüsselnummer: EAK 140603
- **Entleerte Verpackungen:**
Empfehlung: SAV / DAS
Abfallname: Verpackungen aus Metall / Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten.
Abfallschlüsselnummer: EAK 150104 / 150110

14. Angaben zum Transport

- **ADR/RID:** Kennzeichnung: **UN 1950** (Begrenzte Mengen/Limited Quantities)
- **IMDG-Code:** Kennzeichnung: **UN 1950** (Begrenzte Mengen/Limited Quantities)
Dokumentation: **UN 1950 AEROSOLS, Limited Quantities**
Marine Pollutant: nein
- **IATA-DGR:** **UN 1950 AEROSOLS, flammable, 2.1**

Handelsname: *Carlofon Kupferspray*

Pax: 203 CAO: 203

15. Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG - Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
 - Gefahrensymbol: F+
 - R-Sätze: R 12 Hochentzündlich
 - S-Sätze: S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 - S 9 Behälter an gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 - S 16 Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 - S 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 - S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 - S 33 Maßnahme gegen elektrostatische Aufladung treffen.
 - S 36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
 - S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
 - S 47 Nicht bei Temperaturen über 50°C aufbewahren, vor Sonnenbestrahlung schützen.
 - S 51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

- **Nationale Vorschriften:**
Druckbehälter-VO und TRG 300 (besondere Anforderung an Druckgasbehälter / DRUCKGASPACKUNGEN).

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Alle Angaben dienen ausschließlich der Beschreibung von Sicherheitserfordernissen.

- Ansprechpartner: Herr Kleemann

Rev. 2: Angaben zu Pkt. 14. geändert 31.05.05 St